

Der Bayerische Heimattag

Die Arbeitsgemeinschaft „Der Bayerische Heimattag“ wurde am 10. September 1949 in Rothenburg ob der Tauber gegründet. Sie besteht aus den drei Landesverbänden:

- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege
- BUND Naturschutz in Bayern und
- Verband bayerischer Geschichtsvereine

Ihr Ziel ist es, sowohl die natürliche Umwelt des Menschen als auch die Kultur Bayerns in ihrer Tradition, Vielfalt und Besonderheit zu erforschen, zu erhalten und weiterzuentwickeln. Sie will in allen bayerischen Regionen den überlieferten Lebensraum bewahren, Lebensqualität schaffen und vor allem auch Identität zwischen den Menschen und ihrer Heimat herstellen. Mit den angeschlossenen Vereinen und Institutionen vertritt der Bayerische Heimattag die Interessen von weit über einer halben Million Menschen.

Der Bayerische Heimattag fasst die gemeinsame Arbeit der drei Verbände zusammen und koordiniert sie. Alle zwei Jahre dokumentiert er seine vielseitige Tätigkeit mit einer mehrtägigen Veranstaltung, die jeweils einem bestimmten inhaltlichen Schwerpunkt gewidmet ist. 2024 ist der Heimattag in Regensburg zu Gast, wo er sich der Bedeutung von Grünflächen in urbanen Räumen widmet.

Das Präsidium des Bayerischen Heimattages besteht aus den drei Verbandsvorsitzenden:

- Dr. Olaf Heinrich, Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege
- Richard Mergner, Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern
- Dr. Michael Stephan, Vorsitzender des Verbandes bayerischer Geschichtsvereine

Derzeitiger, turnusgemäßer Präsidiums vorsitzender ist Richard Mergner.

Der **Bayerische Landesverein für Heimatpflege** setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1902 dafür ein, die regionale Vielfalt Bayerns zu bewahren und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. Seine beratende und vermittelnde Tätigkeit erstreckt sich über wesentliche Bereiche der überlieferten Alltagskultur von der Heimatgeschichte und Volksmusik über Bräuche und Trachten bis hin zur Bauberatung und Kulturlandschaftspflege. Der Landesverein will Menschen dazu anregen, behutsam mit ihrer Lebenswelt umzugehen und sie auf verträgliche Weise zu gestalten.

Der **BUND Naturschutz in Bayern** wurde 1913 zum Schutz des Menschen vor den unliebsamen Folgen der Industrialisierung gegründet. Zusammen mit dem rund zehn Jahre vorher entstandenen Denkmalschutz trug der Naturschutz als Bewegung zunächst ebenfalls den Namen „Heimatschutz“. Seit über 100 Jahren repräsentiert der BUND Naturschutz somit das natur- und heimatverbundene Empfinden des bayerischen Volkes. Unter dem Leitwort „Versöhnung mit der Natur“ ist er also letztlich ein Schutzbündnis von Vernünftigen, die sich der Erhaltung einer lebenswerten bayerischen Heimat verpflichtet haben.

Der **Verband bayerischer Geschichtsvereine** wurde 1906 durch den Zusammenschluss von 32 historischen Vereinen gegründet und war zwei Jahre später maßgeblich an der Gründung des Generalkonservatoriums, des heutigen Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, beteiligt. Zweck des Verbandes ist der Zusammenschluss der Geschichtsvereine in Bayern, einschließlich der Vereine für Volkskunde und Heimatpflege sowie der landesgeschichtlichen Institute, zur Förderung der bayerischen Geschichte, Landes- und Volkskunde in Wissenschaft und Volksbildung.

Anschrift des Sekretariats des Bayerischen Heimattags

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V.
Ludwigstr. 23 Rgb., 80539 München, Telefon: 089 / 286629-0
E-Mail: info@heimat-bayern.de